

Vulff + Wulff

**DIE MEINUNG
UNSERER LESER**

www

Die drei Stufen der Euro-Rettung

Zu: „Gallois verabschiedet sich mit guten EADS-Zahlen“, HB vom 10.3.2012

Der riesige Luft- und Raumfahrtkonzern EADS hat über eine Milliarde Euro in einem Jahr verdient, bravo! An einem Tag hat die EU gemeinsam mit Griechenland mehr als die hundertfache Summe vernichtet. Der „freiwillige“, abgenötigte Verzicht zeigt, dass staatsmännische Erklärungen zur sogenannten Euro-Rettung drei Stufen kennen, Stufe 1: „Wir brauchen kein Geld“, Stufe 2 „Ist doch nur eine Bürgschaft“, Stufe 3 „Sorry, Geld her, aber flott“. Die EU lässt ein Mitglied agieren wie ein Dritte-Welt-Land, die Weltgeldgeber, sonst konservativ um jedes Viertelprozent Rendite feilschend, verzichten wie geprellte Internetaktionäre. Das sind keine Bilanzpositionen mehr, vorerst über 100 Milliarden Euro werden Sparern, Anlegern und Steuerzahlern genommen, und dieses Geld wird an anderer Stelle fehlen. Da alle Länder der EU weiter Geld verschleudern, das Ruhestandsgeld für Herrn Christian Wulff ist ein schönes Symbol, und Griechenland jetzt für alle bankrottnahen Schuldnerstaaten ein schönes Vorbild ist, wird die Vermögensvernichtung in einer konzertierten Aktion unfähiger Politiker, Notenbanker und Wirtschaftslenker staatsnaher Unternehmen weitergehen. Die Griechen wussten es schon früher: „Wenn du den Halys überschreitest, wird ein großes Reich zerstört.“ Das Reich sind heutzutage die Vereinigten Schuldenstaaten von Europa.

Volker Gallandi